



**ARNO DEL CURTO**

## Der kurze Flirt des Kultrainers im Unterland.

Im Sport

**RUNE BERGMANN**

Charismatiker wird Chefdirigent des Argovia Philharmonic.

Bund «wochenende»

# Schweiz am Wochenende

6./7.4.2019  
Ausgabe Aarau

Sonntags-Shopping:  
07.04.2019  
11-17 Uhr

Factory Outlet  
**FASHION FISH**

Schönenwerd/Aarau · fashionfish.ch

# Unia: Neue Mobbingfälle erschüttern Gewerkschaft

In der Unia brodelt es: Ein Machtkampf führt zu Mobbingverfahren und Strafanzeigen.

VON ANDREAS MAURER

Die grösste Gewerkschaft der Schweiz schreibt der Wirtschaft vor, wie sie für gute Arbeitsbedingungen zu sorgen hat. Doch die Unia hat ein Problem mit ihrem eigenen Arbeitsklima.

In der Unia Berner Oberland eskaliert ein Konflikt, der seit einem Jahr schwelt. Angefangen hat er mit einer Kampfwahl um die neue Geschäftsleitung. Es gab zwei Kandidaturen, eine hatte die Unterstützung der Basis, die andere jene der nationalen Zentrale. Als sich die Basis durchsetzte, intervenierte Vania Alleva, die Präsidentin der Unia Schweiz.

Sie akzeptierte die Wahl nicht und hievte einen Mann ihres Vertrauens ins Amt. Seither ist die Unia in dieser Region in zwei Fraktionen geteilt.

Der Konflikt in der Gewerkschaft wird auf eine schmutzige Weise geführt. Die Unia-Leute bezichtigen sich gegenseitig der üblen Nachrede. In einem Fall hat die Staatsanwaltschaft bereits einen Strafbefehl ausgestellt. Ein anderes Verfahren läuft.

Ein Anwaltsbüro führte zudem ein Mobbing-Verfahren gegen Alleva persönlich. Sie wurde freigesprochen.

Ueli Balmer, Präsident der Region Berner Oberland, sagt: «Die Unia ist schlechter als mancher Arbeitgeber, dem wir schlechte Arbeitsbedingungen ankreiden.» Ein Grund für die schlechte Stimmung ist die Krise, in der Gewerkschaft selbst steckt: Die Mitgliederzahlen haben 2018 einen historischen Tiefstand erreicht.

Seite 2/3

EINE CHEFIN FÜR DIE ARMEE?

## «Frauen können das»

VON ANNA WANNER

Verteidigungsministerin Viola Amherd will Frauen in der Armee fördern. Jetzt gehe die Suche nach einem «Nachfolger oder einer Nachfolgerin» für Armeechef Rebord los, sagte sie diese Woche. Die Zürcher BDP-Nationalrätin Rosmarie Quadanti hat selber Militärdienst geleistet und sagt: «Viele gute Frauen nehmen militärische Kaderpositionen ein. Sie sind kompetent genug für

diese Aufgabe.» Frauen könnten es – und es sei eine Chance, der Armee eine positive Ausstrahlung zu verleihen. Zudem traue sie es einer Frau eher zu, Tabus anzusprechen, verkrustete Strukturen aufzubrechen. Priska Seiler Graf (SP, ZH) spricht von einer «positiven Dynamik» für das «männlich dominierte System» der Armee. SVP-Nationalrat Werner Salzmann (BE) sagt, wichtig sei allein, dass eine Person gewählt werde, die «am fähigsten» ist. Seite 5

INITIATIVE

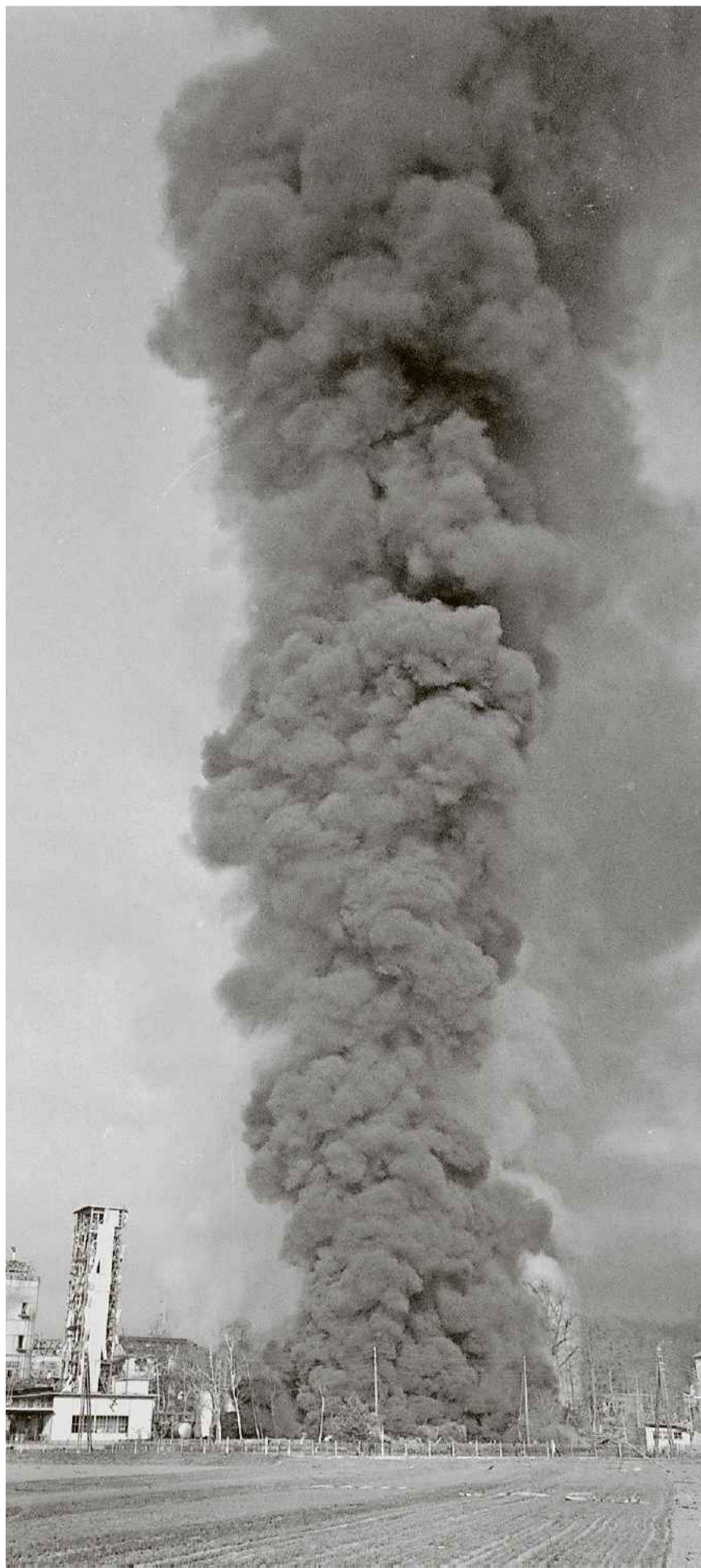
## Mehr Französisch für Aargauer

Michael Derrer aus Rheinfelden lanciert im Aargau eine Volksinitiative zur Intensivierung des Schulaustauschs mit der Romandie. Derrer verlangt, dass die Teilnahme an Austauschprogrammen im Welschland von der Ausnahme zur Regel wird. Dabei habe der Kanton dafür zu sorgen, dass für Sprachlehrkräfte und Schulleitung kein Mehraufwand entsteht, der nicht entschädigt ist. Die bestehenden Programme würden zu wenig genutzt, sagt er. Seite 29

WETTINGEN

## Freigestellter Lehrer war beliebt

Die Freistellung eines Lehrers an der Kantonsschule in Wettingen löst bei zahlreichen Schülern Trauer und Fassungslosigkeit aus. Er sei ein besonders engagierter, interessierter und kreativer Lehrer gewesen. «Wir werden seinen Unterricht extrem vermissen», so der Grundtenor. Kanti-Rektor Paul Zübli kann diese Emotionen nachvollziehen, sagt aber auch: «Als Schulleitung nehmen wir die Perspektive der Opfer ein. Wir mussten so handeln.» Seite 29



8. April 1969: Eine gewaltige Rauchwolke verdunkelt den Himmel. KEYSTONE

## Die Explosion, die das Freiamt verändert hat

Vor 50 Jahren kamen bei der Explosion in der Sprengstoff-Fabrik Dottikon 18 Arbeiter ums Leben, 40 wurden verletzt. Die Katastrophe wirkt im Freiamt bis heute nach.

Seite 24/25

**Für alles zu wenig Zeit**

So machen Sie mehr aus einem Tag.

Bund «wochenende»



## Neue Besitzer für Alpiq

Der Energiekonzern wird wieder schweizerischer.

Seite 15

## Umkämpfte Wahlen in Israel

Hardliner Netanjahu muss um Sieg zittern.

Seite 8/9

## Rösti, Glarner und Co. in Baden

SVP «bi de Lüüt»: Partei hofft auf Frauenpower.

Seite 27

**Kommentar**

«PCs machen uns gefügig. Dagegen hilft nur – menschliche – Intelligenz.»

Eduard Kaeser – Meinung



